

Presseinformation

Die EM in Klagenfurt als zweites Highlight 2015

27.07.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler startet zum siebten Mal bei einer Europameisterschaft

Die Anreise war lang und beschwerlich, Yokohama, Tokio, Frankfurt, Wien, Klagenfurt, fast 17 Stunden waren Katrin Holtwick und Ilka Semmler am Wochenende unterwegs, bevor sie endlich den nächsten Spielort der Saison 2015 erreichten. Strandbad Klagenfurt, Austragungsort der Europameisterschaft in diesem Jahr, war das Ziel. Ab Dienstag wird dort um die Krone Europas gespielt, am Samstag enden die mit 100.000 US-Dollar Preisgeld dotierten Titelkämpfe.

Klagenfurt gilt in der Beachszene als das Mekka der Tour, es gibt kaum einen Spielort, an dem die Fans eine bessere Stimmung und Atmosphäre verbreiten. Entsprechend freuen sich die Weltmeisterschafts-Vierten auf die Tage in Kärnten. Katrin Holtwick sagt: „Es ist einfach das bestorganisierteste Turnier.“ Und Ilka Semmler fügt hinzu: „Klagenfurt als Event ist immer ein Highlight, egal, ob als WM oder EM, es ist eins der besten Turniere des Jahres.“

Für Katrin Holtwick und Ilka Semmler ist es der nächste Höhepunkt der Saison. Mit vier WM-Teilnahmen zählen sie zu den alten Hasen der Szene weltweit, mit bislang sechs EM-Teilnahmen gehören sie auch in Europa zu den routiniertesten Duos. In ihrer Bilanz bei europäischen Titelkämpfen seit 2009 tauchen nur Top-Ten-Platzierungen auf: 5. in Sotschi (2009), 2. in Berlin (2010), 9. in Kristiansand (2011) und in Den Haag (2012), 4. in Klagenfurt (2012) und 9. im letzten Jahr in Cagliari.

Holtwick/Semmler stehen in der Setzliste auf Rang sechs und starten am Dienstag (28. Juli) in Pool F mit den Vorrundenmatches. Erster Gegner sind ab 14 Uhr die Schweizerinnen Nina Betschart/Nicole Eiholzer, Spiel zwei steigt am Mittwoch ab 14 Uhr gegen Karolina Baran/Jagoda Gruszczynska aus Polen und das letzte Match findet am Donnerstag gegen die ebenfalls aus Polen stammenden Kinga Kolosinska/Monika Brzostek. Gegen Letztere haben Katrin Holtwick und Ilka Semmler eine Bilanz von 3:1-Siegen, auf die beiden anderen Konkurrentinnen treffen sie zum ersten Mal.

Ziel in Klagenfurt ist natürlich eine ähnlich gute Ausbeute wie in den vergangenen Jahren. „Vielleicht können wir da anknüpfen, was uns bei dem letzten Höhepunkt gelungen ist“, sagt Ilka Semmler mit dem Verweis auf Platz vier bei der Weltmeisterschaft. Katrin Holtwick hat auch eine klare Meinung zu den einstelligen Ziffern: „Ein 2. Platz gefällt mir immer besser als ein 9.“

